



# Jüdische Geschichte(n) in Prenzlauer Berg

## Ein Audiorundgang

audiorundgang.hipobil.net  
oder direkt zum App-Store:



- 1 **Jüdisches Leben im Prenzlauer Berg bis 1945**  
Gelände Museum Pankow
- 2 **„Durch Makkabi wollte ich immer nach Palästina“**  
Die Jüdische Sportbewegung, Leonore Samuel
- 3 **„Gerechtigkeit wurde sehr groß geschrieben“**  
Das Baruch Auerbach'sche Waisenhaus, Walter Frankenstein
- 4 **„Es ist besser, wenn du etwas mehr vom Judentum weißt“**,  
Das Hachscharah-Lager, Max Nesher
- 5 **„... dass das Tragen der Leichen abgeschafft und ein Leichenwagen eingeführt werde“**,  
Der „Judengang“
- 6 **„Hanne Sobek war für mich ein Gott, so wie für viele heute Maradonna“**,  
Der Zeitungskiosk, Simon Mandel
- 7 **„Richtige preußische Lehrer ...“**,  
Die Gemeindeschule in der Christburger Straße, Ditmar Danelius
- 8 **„Mein Junge geht auf keine Judenschule“**  
Die Knabenschule und die 110. Volksschule in der Schönhauser Allee 166a, Max Nesher und Leonore Samuel
- 9 **„Uns zog es mehr zu den Kommunisten“**,  
Das KPD-Verkehrslokal des Genossen Beutel, Ditmar Danelius
- 10 **„Ich machte alles, vom Eis drehen bis zur Bedienung“**  
Resis Eisladen, Ditmar Danelius
- 11 **„Ihr werdet nach Polen abgeschoben“**  
Die Sammelstelle Senefelder Platz, Max Nesher
- 12 **„Das war dort für mich eine neue Welt“**,  
Religiöse Feiern in der Betstube und der Synagoge Rykestraße, Max Nesher
- 13 **„Dann tanzte man aus der Synagoge und dem Hinterhof auf die Straße hinaus“**,  
Max Nesher
- 14 **„Für Juden und Hunde ist der Zutritt verboten!“**  
Der Wasserturm im Kollwitzkiez, Simon Mandel
- 15 **„An mein Zuhause habe ich nur gute Erinnerungen ...“**  
Das Wohnhaus von Ditmar Danelius
- 16 **„Ich habe fast jede Nacht von zu Hause geträumt“**  
Das Wohnhaus von Simon Mandel
- 17 **„Auf dieser Promenade, da haben wir zusammen Fußball gespielt“**,  
Kindheit in der Metzer Straße, Max Nesher
- 18 **„Wir konnten uns kaum rühren“**  
Das Wohnhaus von Leonore Samuel
- 19 **„Meine Mutter hat immer gekauft, was angeschlagen war“**,  
Der Markt am Wörtherplatz, Leonore Samuel